

Jahresbericht 1993/1994

Landschaftsverband Südniedersachsen e. V.

Stand: 13.06.1995

herausgegeben vom

Landschaftsverband Südniedersachsen e. V.
Postfach 11 30
37141 Northeim
Tel. 0 55 51 / 91 23 31, Fax 0 55 51 / 91 23 32

Zusammenfassung des Inhalts

Der vorliegende Jahresbericht gibt Auskunft über das **Verbandsgeschehen** in den Jahren 1993 und 1994.

Hervorzuheben ist hier die **Neufassung der Satzung**. Die alte und neue Fassung werden synoptisch nebeneinander gestellt, alle Änderungen sind leicht zu überblicken.

Alle durchgeführten und geförderten **Projekte** werden chronologisch aufgeführt. In der **Förderstatistik** wird erkennbar, daß für die kommunalen Mitglieder der Rückfluß an Fördermitteln in ihr Gebiet deutlich höher ist als die an den Landschaftsverband gezahlte Beitragssumme. Durch die Existenz und die Arbeit des Landschaftsverbandes flossen in den Jahren 1989 bis 1994 etwa 2,48 Mio. DM an davor nicht verfügbaren Fördermitteln in die Region.

Die **finanzielle Entwicklung** des Landschaftsverbandes wird dargestellt. Erste Teilergebnisse der seit Ende 1993 erprobten **Kosten- und Leistungsrechnung** werden vorgelegt: Die tatsächlichen und auch kostenwirksamen Schwerpunkte der Verbandsarbeit spiegeln sich nicht ohne weiteres in der Verteilung der Projektmittel wieder; zeitintensive Planungen und Tätigkeiten können für den Verband teurer sein als Projekte mit einem hohen Ansatz von Sachmitteln.

In einem **Ausblick auf die mittel- und langfristigen Perspektiven** der Verbandsarbeit werden die Leistungen des Landschaftsverbandes definiert, Grundsätze bei der Mitgliederwerbung skizziert und Schwerpunkte der zukünftigen Projektplanung aufgezeigt.

Als **Medienecho** wird eine Auswahl von Presseausschnitten geboten.

Inhaltsübersicht

	Seite
1. Vorbemerkung -----	4
2. Verbandsgeschehen-----	5
Chronik-----	5
Alte und neue Fassung der Satzung -----	6
Struktur des Verbandes am 31.12.1994 -----	9
3. Projekte des Landschaftsverbandes-----	11
Publikationen -----	11
Eigenprojekte -----	13
4. Projektförderung-----	15
Liste der geförderten Projekte-----	15
Förderstatistik-----	19
5. Finanzielle Entwicklung -----	20
Entwicklung der Gesamteinnahmen und -ausgaben -----	20
Vorläufige Kosten- und Leistungsrechnung-----	20
6. Medienecho -----	23
7. Ausblick -----	24
Anhang (Presseauschnitte)-----	26

1. Vorbemerkung

Erstmals legt der Landschaftsverband Südniedersachsen einen (Doppel-)Jahresbericht vor. Es ist der Versuch, einen Überblick über die Arbeit der vergangenen zwei Jahre zu bieten. Auf längere Textabschnitte in Berichtsform wurde bewußt verzichtet, die interessanten und notwendigen Informationen werden in kompakter und übersichtlicher Form dargeboten. Der Landschaftsverband möchte damit seine Tätigkeit für Mitglieder und Interessierte so transparent wie möglich machen.

Für die Zukunft ist geplant, einen solchen Bericht wenigstens im Zwei-Jahres-Rhythmus herauszugeben.

Northeim, 04.10.2003

Olaf Martin (Geschäftsführer)

2. Verbandsgeschehen

Chronik

1993

- Januar Inbetriebnahme der EDV-Anlage in der Geschäftsstelle (zwei vernetzte Personalcomputer).
1. April Der Vorstand legt eine Dienst- und Geschäftsanweisung für den Geschäftsführer fest.
6. April Erstmals treffen sich die Geschäftsführer aller niedersächsischen Landschaften und Landschaftsverbände in Hannover.
7. April Der Geschäftsführer legt die „Situationsanalyse und Konzeptplanung für den Landschaftsverband Südniedersachsen“ vor.
15. Juni Die Mitgliederversammlung diskutiert ausführlich die „Situationsanalyse und Konzeptplanung“. Sie spricht sich für die Beibehaltung der Projektförderung und ein entsprechend modifiziertes Konzept „Kulturbüro“ aus.
19. August Erstes Treffen der Vorsitzenden und Geschäftsführer aller Landschaften in Aurich. Es wird die gemeinsame Herausgabe einer Informationsbroschüre beschlossen.
5. Oktober Der Geschäftsführer arbeitet im Ausschuß für Wirtschaftsförderung des Regionalverbandes mit.
29. November Die Mitgliederversammlung beschließt umfangreiche Satzungsänderungen (siehe folgenden Abschnitt). Altbischof Prof. D. Eduard Lohse tritt - wie schon seit längerem angekündigt - zum 31. Dezember vom Vorstandsvorsitz zurück. Als sein Nachfolger wird Landschaftsrat Adolf Freiherr von Wangenheim gewählt. Die Stadt Bad Gandersheim wird als neues Mitglied aufgenommen.

1994

28. Januar Feierstunde zur Verabschiedung von Prof. Lohse in Northeim.
1. und 2. März Zur Ideensammlung und Planung eines Kulturfestivals (Arbeitstitel: „Historica“) findet im Kloster Bursfelde ein Workshop statt.
2. Mai Jahrestreffen der Vorsitzenden und Geschäftsführer der Landschaften in Oldenburg. Die gemeinsame Broschüre der Landschaften wird der Öffentlichkeit vorgestellt.
8. Mai Eröffnung der Wanderausstellung „Fliegen-Finden-Forschen. Luftbildarchäologie in Südniedersachsen“ im Städtischen Museum Einbeck. Dazu erscheint der gleichnamige Bildband im Reichold-Verlag, Hannover.
- Frühjahr 1994 Der erste Band der Schriftenreihe des Landschaftsverbandes erscheint: Ina Tschipke, „Lebensformen in der spätmittelalterlichen Stadt“ (Bd. 3)
- Mai Erstmals liegt auch für den Landschaftsverband Südniedersachsen ein Informationsfaltblatt vor.

ab Juli	Ralf-Rainer Brockhausen aus Northeim beginnt im Rahmen eines Werkvertrages mit dem Aufbau von DABAKUS, der „Datenbank Kultur Südniedersachsen“
September 1994	Band 2 und 4 der Schriftenreihe erscheinen: Rainer Sabelleck (Hg.), „Juden in Südniedersachsen“ (Bd. 2), Malte Prietzel(Hg.), „Die Finanzen eines spätmittelalterlichen Stadtpfarrers“ (Bd. 4)
9. bis 11. September	„Theatertage Südniedersachsen“ in Duderstadt.
23. und 24. September	Am „Regionalen Kulturgespräch Südniedersachsen“ in Duderstadt nehmen etwa 60 Personen teil. Es werden eine Reihe von Anregungen und Vorschlägen für die regionale Kulturarbeit erarbeitet.
5. Dezember	Dr. Eva Scheer aus Göttingen beginnt mit der Planung und Vorbereitung eines Kulturfestivals. Sie arbeitet in der Geschäftsstelle des Landschaftsverbandes. Ihre zunächst auf ein Jahr befristete Tätigkeit wird durch die Bundesanstalt für Arbeit gefördert.
20. Dezember	Die Mitgliederversammlung stimmt dem Beitritt von folgenden „sonstigen Vereinsmitgliedern“ zu: Deutsches Theater in Göttingen, DOMINO e. V., Göttinger Literarische Gesellschaft e. V., Göttinger Symphonie Orchester, Junges Theater Göttingen, LUMIERE, Northeimer Konzertring.
Ende Dezember	Für die Einrichtung von DABAKUS wird die EDV-Ausstattung der Geschäftsstelle erweitert. Durch den ISDN-Anschluß ändern sich die Rufnummern für Telefon und Telefax.

Alte und neue Fassung der Satzung

Die wichtigsten Änderungen betrafen

- die Herausnahme des Denkmal- und Naturschutzes aus dem Aufgabenbereich des Landschaftsverbandes (§ 2 Abs. 1);
- die Streichung der Einzelaufzählung der Mitglieder (§ 4 Abs. 1);
- die Einführung einer Fördermitgliedschaft (§ 4 Abs. 2);
- die Erweiterung der Aufnahmekriterien für „sonstige Vereinsmitglieder“ und Einführung einer Beitragspflicht für diese (§ 4 Abs. 3);
- die Beschränkung des Teilnehmerkreises der Mitgliederversammlung auf die ordentlichen - d. h. stimmberechtigten und beitragspflichtigen - Mitglieder und den Vorsitzenden des Beirats (§ 6).

Daneben wurden einige weitere inhaltliche Ergänzungen und redaktionelle Korrekturen vorgenommen, die größtenteils mit den vorgenannten Änderungen im Zusammenhang stehen.

(siehe folgende Seite)

Alte Satzung des Landschaftsverbandes:

§ 1 (Name, Sitz)

(1) Der Verein führt den Namen "Landschaftsverband Südniedersachsen e. V. ". Er ist am 31.01.1989 (Satzungserrichtung) als Verein "Kulturförderung in Südniedersachsen e. V. " gegründet worden. Er ist tätig in den Landkreisen Holzminden, Northeim, Göttingen und Osterode am Harz.

(2) Sitz des Vereins ist Northeim. Er ist in das Vereinsregister des Amtsgerichts Northeim eingetragen.

§ 2 (Aufgaben)

(1) Der Landschaftsverband Südniedersachsen e. V. fördert im Bereich seiner Gründungsmitglieder (§ 4 Abs. 1 Ziff. 1) das kulturelle Leben und die Pflege des Heimatgedankens. Zu diesem Zweck wird der Verein - auch durch Maßnahmen in eigener Trägerschaft - insbesondere tätig auf den Gebieten

1. der Künste (bildende, darstellende Kunst, Musik, Film u. a.)
2. der Geschichte des Raumes Südniedersachsen
3. der Pflege der heimatgebundenen Literatur, der plattdeutschen Sprache, des heimatlichen Brauchtums des Kunsthandwerks und der Volkskunst
4. des Natur- und Denkmalschutzes

Er arbeitet in Erfüllung seiner Aufgaben mit den staatlichen und kommunalen Behörden und Stellen zusammen.

(2) Der Verein darf zur Durchführung seiner Aufgaben Gesellschaften des privaten Rechts gründen, übernehmen oder sich an ihnen beteiligen.

§ 3 (Gemeinnützigkeit)

(1) Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Seine Tätigkeit dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des II. Teils - 3. Abschnitt - der Abgabenordnung (steuerbegünstigte Zwecke).

(2) Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Neufassung der Satzung gemäß Beschluß der Mitgliederversammlung vom 29.11.1993:
(**fett** = geänderte Formulierung; [] = Streichung)

§ 1 (Name, Sitz)

(1) Der Verein führt den Namen "Landschaftsverband Südniedersachsen e. V. ". Er ist am 31.01.1989 (Satzungserrichtung) als Verein "Kulturförderung in Südniedersachsen e. V." **von der Calenberg-Grubenhagenen Landschaft, den Landkreisen Göttingen, Holzminden, Northeim, Osterode am Harz und der Stadt Göttingen** gegründet worden. Er ist tätig in den **Mitgliedslandkreisen []**.

(2) Sitz des Vereins ist Northeim. Er ist in das Vereinsregister des Amtsgerichts Northeim eingetragen.

§ 2 (Aufgaben)

(1) Der Landschaftsverband Südniedersachsen e. V. fördert im Bereich seiner [] Mitglieder (§ 4 Abs. 1 Ziff. 1) das kulturelle Leben und die Pflege des Heimatgedankens. Zu diesem Zweck wird der Verein - auch durch Maßnahmen in eigener Trägerschaft - insbesondere tätig auf den Gebieten

1. der Künste (bildende, darstellende Kunst, Musik, Film u. a.),
2. der Geschichte des Raumes Südniedersachsen,
3. der Pflege der heimatgebundenen Literatur, der plattdeutschen Sprache, des heimatlichen Brauchtums des Kunsthandwerks und der Volkskunst.

[]

Er arbeitet in Erfüllung seiner Aufgaben mit den staatlichen und kommunalen Behörden und Stellen zusammen.

(2) Der Verein darf zur Durchführung seiner Aufgaben Gesellschaften des privaten Rechts gründen, übernehmen oder sich an ihnen beteiligen.

§ 3 (Gemeinnützigkeit)

(1) Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Seine Tätigkeit dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des II. Teils - 3. Abschnitt - der Abgabenordnung (steuerbegünstigte Zwecke).

(2) Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4 (Mitgliedschaft)

(1) Mitglieder des Vereins sind z. Zt. :

1. die Landkreise Göttingen, Holzminden, Northeim und Osterode am Harz
2. die Städte Bad Lauterberg, Duderstadt, Einbeck, Göttingen, Hann.Münden, Herzberg am Harz, Holzminden, Northeim, Osterode am Harz, Uslar
3. die Calenberg-Grubenhagensche Landschaft,
4. die Arbeitsgemeinschaft südniedersächsischer Heimatfreunde e. V.

(2) Weitere Städte und Gemeinden des Vereinsgebietes können dem Verein neben den in Absatz 1 genannten Gebietskörperschaften als Vereinsmitglieder beitreten.

(3) Darüber hinaus können juristische Personen des privaten Rechts aus dem Vereinsgebiet als "sonstige Vereinsmitglieder" in den Verein aufgenommen werden. Sie müssen sich überörtlich einer der im § 2 Abs. 1 genannten Aufgaben widmen. Die sonstigen Vereinsmitglieder haben in der Mitgliederversammlung (§ 6) kein Stimmrecht und sind von der Mitgliedsbeitragspflicht (§ 10) freigestellt.

(4) Die Mitgliedschaft endet durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand. Der Austritt ist nur zum Ende eines Geschäftsjahres unter Einhaltung einer Frist von 3 Monaten zulässig. Eine Auseinandersetzung findet nicht statt.

§ 5 (Organe)

Organe des Vereins sind

1. die Mitgliederversammlung (§ 6)
2. der Vorstand (§ 7)
3. der geschäftsführende Vorstand (§ 8)
4. der Beirat (§ 8a)

§ 4 (Mitgliedschaft)

(1) Ordentliche Mitglieder können
- Gebietskörperschaften und die historischen
Landschaften im Vereinsgebiet,
- die Arbeitsgemeinschaft südniedersächsischer
Heimatfreunde e. V.

werden. Sie sind stimmberechtigt und beitrags-
pflichtig (§ 6 Abs. 3 und § 11 Abs. 4).

(2) Fördermitglieder können natürliche und juristi-
sche Personen werden, die das Kulturleben der
Region fördern oder durch diese Mitgliedschaft
unterstützen wollen. Voraussetzung ist die Bereit-
schaft, den Landschaftsverband mit einem jährli-
chen Förderbeitrag zu unterstützen, dessen Höhe die
Mitgliederversammlung festlegt. Die Fördermitglie-
der haben in der Mitgliederversammlung kein
Stimmrecht.

(3) Sonstige Vereinsmitglieder können juristische
Personen werden, die in einem der in § 2 Abs. 1
genannten Bereiche tätig sind. Sie haben in der
Mitgliederversammlung kein Stimmrecht und zah-
len einen jährlichen Mitgliedsbeitrag, dessen Höhe
die Mitgliederversammlung festlegt.

(4) Die Mitgliedschaft endet durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand. Der Austritt ist nur zum Ende eines Geschäftsjahres unter Einhaltung einer Frist von 3 Monaten zulässig. Eine Auseinandersetzung findet nicht statt.

§ 5 (Organe)

Organe des Vereins sind

1. die Mitgliederversammlung (§ 6)
2. der Vorstand (§ 7)
3. der geschäftsführende Vorstand (§ 8)

[]

Struktur des Verbandes am 31.12.1994

Ordentliche Mitglieder:

Calenberg-Grubenhagensche Landschaft

die Landkreise

Göttingen
 Holzminden

Northeim
Osterode am Harz

die Städte

Bad Gandersheim,
Duderstadt
Einbeck
Göttingen
Hann.Münden
Herzberg am Harz
Holzminden
Northeim
Osterode am Harz
Uslar

Arbeitsgemeinschaft Südniedersächsischer Heimatfreunde e. V.

Vorstand:

Landschaftsrat Adolf Freiherr von Wangenheim (Vorsitzender), Calenberg-Grubenhagensche Landschaft.

Oberkreisdirektor Friedrich-Karl Böttcher (Stellvertretender Vorsitzender), Landkreis Osterode am Harz.

Landrat Axel Endlein (Erster Beisitzer), Landkreis Northeim.

Stadtdirektor Wolfgang Nolte (Zweiter Beisitzer), Duderstadt.

Geschäftsführer Olaf Martin (mit beratender Stimme)

Geschäftsstelle:

Olaf Martin (Geschäftsführer)

Ingrid Denecke (Verwaltungsangestellte)

Dr. Eva Scheer (Projektmitarbeiterin, befristet vom 5.12.94 bis zum 4.12.95)

Durch Beschluß der Mitgliederversammlung vom 20.12.1994 wurden ab 01.01.1995 folgende

Sonstige Vereinsmitglieder in den Verband aufgenommen:

Deutsches Theater in Göttingen GmbH

DOMINO - Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendtheaterkultur im Raum Göttingen e. V.

Göttinger Literarische Gesellschaft e. V.

Verein zur Förderung des Göttinger Symphonie Orchesters e. V.

Junges Theater Göttingen GmbH

LUMIERE / Film- und Kinoinitiative e. V.

Northeimer Konzertring e. V.

3. Projekte des Landschaftsverbandes

Publikationen

In der **Schriftenreihe** des Landschaftsverbandes Südniedersachsen werden wissenschaftliche Arbeiten publiziert, die Kultur und Geschichte unserer Region zum Gegenstand haben. Bisher sind erschienen:

Band 2

Rainer Sabelleck (Hg.)

Juden in Südniedersachsen

Geschichte - Lebensverhältnisse - Denkmäler

Beiträge zu einer Tagung am 10. November 1990 in Göttingen

1994, Verlag Hahnsche Buchhandlung, Hannover
227 Seiten; Ladenpreis: DM 64,-
ISBN 3-7752-5882-5

Band 3

Ina Tschipke

Lebensformen in der spätmittelalterlichen Stadt

Untersuchungen anhand von Quellen aus Braunschweig, Hildesheim, Göttingen, Hameln und Duderstadt

1993, Verlag Hahnsche Buchhandlung, Hannover
198 Seiten; Ladenpreis DM 48,-
ISBN 3-7752-6000-5

Band 4

Malte Prietzel (Hg.)

Die Finanzen eines spätmittelalterlichen Stadtpfarrers

Das Rechnungsbuch des Johann Hovet, Pfarrer von St. Johannis in Göttingen, für das Jahr 1510/11

1994, Verlag Hahnsche Buchhandlung, Hannover
152 Seiten; Ladenpreis DM 38,-
ISBN 3-7752-5888-4

Demnächst erscheinen:

Band 1

Rainer Sabelleck (Hg.)

Hannovers Übergang vom Königreich zur preußischen Provinz.

Niedersachsen 1866

Beiträge zu einer Tagung am 2. November 1991 in Göttingen

voraussichtlicher Erscheinungstermin: Juli 1995, Verlag Hahnsche Buchhandlung

332 Seiten; Ladenpreis: ca. DM 64,--

Band 5

Monika Haubrich-Gebel

Kultur und Wirtschaft.

Die Bedeutung der kulturellen Infrastruktur für die Wirtschaft und die Stadtentwicklung. Das Beispiel Göttingen

Voraussichtlicher Erscheinungstermin: Mai 1995, Reichold-Verlag, Hannover

ca. 225 Seiten; Ladenpreis: DM 36,--

Die Reihe „**Bilder und Texte aus Südniedersachsen**“ möchte - im Unterschied zur wissenschaftlichen „Schriftenreihe“ - bewußt ein breiteres Publikum ansprechen und daher kulturelle, geschichtliche und wissenschaftliche Inhalte in allgemein verständlicher Sprache und attraktiver Ausstattung vermitteln. Bisher ist erschienen:

Band 1

Andreas Heege u. a.

„Fliegen - Finden - Forschen“

Luftbildarchäologie in Südniedersachsen

1994 Reichold Verlag Hannover

71 Seiten; Ladenpreis 16,80

ISBN 3-930459-02-7

Mit einem Druckkostenzuschuß der Energie-Aktiengesellschaft Mitteldeutschland (EAM; DM 7.000,--). Begleitband zur gleichnamigen Wanderausstellung des Landschaftsverbandes.

Siehe hierzu auch die vorläufige Teilkostenrechnung im Abschnitt „5. Finanzen“!

Eigenprojekte

Luftbildflüge zur archäologischen Prospektion

des Spezialisten Otto Braasch fanden 1993 und 1994 noch in den Landkreisen Göttingen und Osterode am Harz statt. Damit sind die seit 1989 vom Landschaftsverband finanzierten Befliegungen abgeschlossen.

Wanderausstellung „Fliegen-Finden-Forschen. Luftbildarchäologie in Südniedersachsen“

In ihr werden die interessantesten Ergebnisse der Befliegungen dargestellt und erläutert.

Ausstellungseröffnung: 08.05.- 26.06.1994 Städtisches Museum

Einbeck

Weitere Ausstellungstermine:	10.07.- 28.08.1994	Schloß Bevern
	19.09.- 08.10.1994	Duderstadt, Altes Rathaus
	31.10.- 04.12.1994	Forum der KVHS Osterode
	15.12.1994 - 24.02.1995	Northeim, Museum
	06.03.- 15.04.1995	Göttingen, Foyer des Kreis- hauses

Für 1995 sind weitere Ausstellungstermine in der Region geplant. Die Wanderausstellung wird durch die Niedersächsische Sparkassenstiftung und die Kreis-Sparkasse Northeim gefördert (DM 4.500).

Siehe hierzu auch die vorläufige Teilkostenrechnung im Abschnitt „5. Finanzen“!

„Regionales Kulturgespräch Südniedersachsen“

Eine Wochenendtagung mit Vorträgen, Diskussionen und Arbeitsgruppen. Gemeinsames Projekt mit dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur (Zusammenarbeit bei der inhaltlichen Planung und Kostenbeteiligung in Höhe von DM 7.648,-). Das „Kulturgespräch“ hat am 23./24.09.1994 in Duderstadt stattgefunden. Die Themen waren: 1. Kulturarbeit im ländlichen Raum, 2. Vernetzung und Koordination des regionalen Kulturlebens, 3. Kultur und Wirtschaft in Südniedersachsen.

Eine Dokumentation dieser Tagung ist in der Geschäftsstelle erhältlich.

Siehe hierzu auch die vorläufige Teilkostenrechnung im Abschnitt „5. Finanzen“!

„Theatertage Südniedersachsen“

Im Rahmen der „Landesausstellung Natur im Städtebau“ in Duderstadt haben Theatergruppen aus Südniedersachsen Gelegenheit zum Auftritt bekommen. Die Veranstaltungen fanden am Wochenende vom 9. bis 11. September 1994 statt. Programm:

Fr. 9.9.94	16.30 Uhr, Altes Rathaus	„Circus, Circus“ (Figurentheater Gingganz, Meensen)
	20.00 Uhr, Altes Rathaus	„Kann denn Liebe Sünde sein“ (Deutsches Theater, Göttingen)
Sa. 10.9.94	12.00 Uhr, LNS-Gelände	„Das Großmaul“ (Theater der Nacht, Northeim)
	20.00 Uhr, Altes Rathaus	„TV total - der letzte Kanal“ (Theater im Ballhaus, Göttingen- Grone)
So. 11.9.94	11.30 Uhr, Altes Rathaus	„Turandot“ (Junges Theater/Figurentheaterabteilung)

ausgefalten: [20.00 Uhr, Altes Rathaus Zarte Hände Ziehen Fäden, Göttingen) „Künstlerleben, Hundeleben“ (Theater Altstadt Münden - Weserberglandtheater, Hann.Münden)]

DABAKUS (Datenbank Kultur Südniedersachsen)

Aufbau einer Datensammlung von Adressen und Veranstaltungsterminen, um diese für die Weitergabe an Interessierte, einer auszugsweisen Verwendung für Veranstaltungskalender und die Terminkoordination zu nutzen. Um den Datenaustausch zu vereinfachen und zu beschleunigen, wurde im Rahmen eines Werkvertrages ein Mailbox-Netzwerk für die Mitglieder des Landschaftsverbandes und weitere Partner aufgebaut. Im Laufe des Jahres 1995 sollen die Daten dann für jeden abfragbar sein, der über einen PC, ein Modem und einen Telefonanschluß verfügt.

Weitere Perspektiven sind: Austausch von Informationen, Bekanntmachungen und Rundschreiben über elektronische „Bretter“ in der Mailbox, Nutzung der Daten für einen regelmäßigen Veranstaltungskalender in einem „Regionalmagazin“ und regionale Radiosender, Vermittlung an die regionalen Medien, Versuch einer Terminkoordination zwischen den Kulturveranstaltern, Einspeisung der (Termin-) Daten in die elektronischen Reservierungssysteme der Fremdenverkehrsinstitutionen (IRS-Systeme) und ähnlicher Informationsnetzwerke, die zur Zeit im Aufbau begriffen sind.

Informationen zu den Details und dem aktuellen Vorbereitungsstand der Kulturdatenbank gibt Ralf-Rainer Brockhausen, Tel. 0 55 51 / 91 18 96, oder die Geschäftsstelle des Landschaftsverbandes.

Der Aufbau der Kulturdatenbank wurde durch einen einmaligen Zuschuß des Landes Niedersachsen gefördert (DM 75.000).

Planung eines regionalen Kulturfestivals (Arbeitstitel „Historica“)

Seit Oktober 1993 arbeitet eine Projektgruppe am Konzept eines großen Festivals. Ihr gehören an: Dr. Peter Aufgebauer (Institut für historische Landesforschung, Göttingen), Ingeborg Behr-Hoyer („WiR Südniedersachsen“, Göttingen), Christopher Krull (Weserbergland-Touristik GmbH, Uslar), Olaf Martin (Landschaftsverband Südniedersachsen, Northeim), Ulrich Esch (Werbung & Audiovision, Göttingen), Dietmar Gerke (Landkr. Osterode a. H., Ref. für Sonderaufgaben des Kreises), Alex W. Hinrichsen (Verleger, Höxter), Niels Larsen (Grafik-Designer, Moringen), Wolfgang Loepthien („accento“ Künstlersekretariat Alte Musik, Kassel), Rüdiger Reyhn (Regionalverband Südniedersachsen, Göttingen).

Aufgrund einer Initiative der Projektgruppe hat am 1. und 2. März 1994 im Kloster Bursfelde ein Workshop zum Projekt Historica stattgefunden, an dem sich 32 Teilnehmer aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen der Region beteiligten. In das mittlerweile vorliegende Grobkonzept sind die wesentlichen Ergebnisse des Workshops eingeflossen.

Seit dem 5. Dezember 1994 arbeitet Dr. Eva Scheer an einer Präzisierung des Konzepts und Vorbereitung des Festivals. Die Personalkosten übernimmt zu 90% die Bundesanstalt für Arbeit.

Siehe hierzu auch die vorläufige Teilkostenrechnung im Abschnitt „5. Finanzen“!

4. Projektförderung

Liste der geförderten Projekte

aus Mitteln des Landschaftsverbandes:

Termin	Projektart	Ort	Beschreibung	Veranstalter, Träger
1993	Dendrochronologische Datierung, Konservierung	Einbeck	Funde der mittelalterlichen Töpferei Kugenhusen	Stadt Einbeck
1993	Druckkostenzuschuß		Klaus Grote: „Abriss im südl. Leinebergland. II: Naturwiss. Teil“	Nieders. Landesmuseum
1993	Druckkostenzuschuß	Bad Lauterberg	250 Jahre Königshütte (zweite erw. Auflage)	Förderkreis Königshütte
1993	Druckkostenzuschuß	Göttingen	Dagmar Kleineke: „Entstehung und Entwicklung des Lagers Friedland“	Dr. Dagmar Kleineke
1993	Druckkostenzuschuß	Herzberg	Restfinanzierung „Geschichte des Welfenschlosses“	Stadt Herzberg
1993	Druckkostenzuschuß	Göttingen	Arbeitshefte für den Geschichtsunterricht	Geschichtsverein für Göttingen und Umgebung e. V.
1993	Druckkostenzuschuß	Holzminde	„Zwangsarbeitslager im Landkreis Holzminde“	Detlef Creydt
1993	Druckkostenzuschuß	Göttingen	Anthologie „Literatur im Landkreis Göttingen“	Landkreis Göttingen
1993	Konzerte	Kloster Walkenried	Walkenrieder Kreuzgangkonzerte	Förderkreis Kloster Walkenried
1993	4 Konzerte	Göttingen und Bad Lauterberg	Konzerte in Göttingen und Bad Lauterberg	Förderverein Göttinger Musikfreunde
1993	5 Konzerte	Bursfelde	Bursfelder Sommerkonzerte	Mündener Kulturring
1. Halbjahr 1993	6 Konzerte	Kaisersaal	Kammermusik im Kaisersaal	Stadt Bad Gandersheim
29.01. - 14.02.1993	Figurentheater	Göttingen	8. Göttinger Figurentheatertage 1993	Stadt Göttingen
19.02. - 14.03.1993	Ausstellung	Auditorium	Anatolij Zverev (Maler der russ. Avantgarde)	Arkana Verlag
13. - 25.03.93	Musikwettbewerb	Göttingen	2. Internationaler Chopin-Wettbewerb	Göttinger Chopin-Wettbewerb e. V.
14.03.1993	Konzert	Schloßkapelle Bevern	Schostakowitsch-Quartett	Landkreis Holzminde
16.05.1993	Konzert	St. Johannis	Elgar: Die Apostel	Göttinger Stadtkantorei
16.05. - 27.06.1993	Ausstellung	Schloß Bevern	Marie Marcks	Landkreis Holzminde
03. - 13.06.1993	Kindertheater	Göttingen, Cheltenham-Park	8. Göttinger Kindertheaterfestival „LARIFARI“	Stadt Göttingen
06.06.1993	Konzert	Herzberg	LOH-Orchester Sondershausen	Stadt Herzberg

04.07.1993	Tagung u. Ausstellung	Schloß Bevern	Grafik-Triennale im Schloß Bevern	Kunstkreis Holzminden
08.06.1993	Theateraufführung	Schloßhof Bevern	Bremer Shakespeare Company „Der Widerspenstigen Zähmung“	Landkreis Holzminden
19.09.1993	Ausstellung	Auditorium	„Schau ins Land Göttingen“	Kunstgeschichtl Seminar
29.08.1993	div. Veranstaltungen	Schloß Bevern	Schloßfest Bevern	Landkreis Holzminden
27.9. - 01.10.1993	Wanderung	Northeim / Südharz	Literarische Wanderung	Landschaftsverband Südniedersachsen
Nov. 1993 - Febr. 1994	Vorträge	Versch. Plätze in Göttingen	Die Stadt Göttingen und ihre Abfälle vom Mittelalter bis heute	Geschichtswerkstatt Göttingen e. V.
Nov. 1993	div. Veranstaltungen	Holzminden	Gedenkveranstaltungen zum 400. Geburtstag Heinrich Grimms	Stadt Holzminden
21.11.1993	Konzert	St. Cyriakus-Kirche	Gemeinsames Konzert St. Cyriakus und St. Servatius	Stadt Duderstadt
05.12.93 - 02.01.1994	Ausstellung	Altes Rathaus	Feuersalamander Kain Karawahn	Stadt Göttingen
12.12.1993	Ausstellung	Museum	Heinz Detlef Wüpper: Werke aus sechs Jahrzehnten	Stadt Hann Münden
12.12.1993	Konzert	St. Blasius-Kirche	Händel: Weihnachtsoratorium	Jugendorchester Hann. Münden
1994				
1994	Ausstellungen	Kloster Brunshausen	6 Ausstellungen südniedersächsischer Künstler und Kunsthandwerker	Stadt Bad Gandersheim
1994	Druckkostenzuschuß	Göttingen	Druckkostenzuschuß zur Dissertation „Das Lager Friedland 1945 - 1955“	Dagmar Kleineke (Kreisheimatpflegerin Landkreis Göttingen)
Jan. - Nov.	Theater	Gemeinden des Landkreises Göttingen	Kindertheater auf dem Lande 1994	DOMINO Verein zur Förderung der Kinder- u. Jugendtheaterkultur im Raum Göttingen e. V.
Januar	Tanztheater	Göttingen	MAMU-Festival	Inst. f. Europ. Bildungstransfer
Februar 1994	Druckkostenzuschuß	Holzminden	Erhöhung des Zuschusses zur Dokumentation „Zwangsarbeit im Landkreis Holzminden“, Band 2	Heimat- und Geschichtsverein Holzminden
Februar bis November 1994	Konzerte	Diverse Orte im Süd- u. Westharz	Veranstaltungsprogramm 1994 (18 Konzerte)	Osteroder Jazzfreunde
Nov. 93 - Febr. 94	Vorträge u. ä.	Versch. Plätze in Göttingen	Die Stadt Göttingen und ihre Abfälle vom Mittelalter bis heute	Geschichtswerkstatt Göttingen
Frühjahr 1994	Lesungen	Katlenburg	„Bücher aus der DDR“	Gesellschaft zur Förderung von Kultur und Literatur
19.04.1994	Ausstellung	LNS Duderstadt	„Wasser-, Wärme-, Licht- und Energieversorgung früher“	Stadt Duderstadt
22./23.04.94	div. Veranstaltungen	Northeim (Stadthalle)	Erstes Kulturforum im Landkreis Northeim (Selbstdarstellung von Künstlern und Gruppen im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung; eine Initiative des Kulturausschusses des Landkreises)	Landkreis Northeim
24.04. - 29.05.1994	Ausstellung	Auditorium	Kleinplastiken des 19. Jahrhunderts	Kunstsammlung der Univ. Göttingen
07.05.1994, 13.08.1994	Konzert	Schloß Bevern (Innenhof)	Duo Flamenco, Trio Kunterbunt	Landkreis Holzminden,

07.06.1994	Theater	Schloß Bevern (Innenhof)	„Wie es euch gefällt“ (Bremer Shakespeare Company)	Landkreis Holzminden
Juni/Juli 1994	Figurentheater	div. Orte im Landkreis Göttingen	Kasper-Sommer-Theater („Tournée“ mit Fahrrad und Anhänger, Aufführungen in Dörfern und Städten der Region)	Göttinger Puppen- und Schattenspielbühne
Juni - August 1994	Konzerte	Klosterkirche Bursfelde	Bursfelder Sommerkonzerte 1994 (6 Konzerte)	Mündener Kulturring
01.07.-14.08.1994	Ausstellung	Ratssaal der Stadt Bad Gandersheim	Sonderausstellung im Rahmen der Domfestspiele mit der franz. Galerie „Paris Montmartre“	Stadt Bad Gandersheim
24.07.-25.09.1994	Ausstellung	Museum Uslar	Sonderausstellung „Das Wirtshaus im Solling“	Stadt Uslar
08.07.94 10.09.94 18.09.94	Konzerte	Kloster Walkenried	Die Orchestersuiten von Johann Sebastian Bach (Mitteldeutsches Kammerorchester unter Leitung von Friedemann Neef) Madrigale aus England und Italien. The Hilliard Ensemble Das Melos-Streichquartett spielt Beethoven (Streichquartett op. 18,1; Große Fuge op. 133; Streichquartett op. 59,1 „Rasumovsky“)	Förderkreis Kloster Walkenried e. V.
09.07.1994 13.08.1994 10.09.1994	Konzerte	Schloß Nienover	„Musica Nienover“-Sommermusiken auf Schloß Nienover	Förderkreis Schloß Nienover e. V.
Aug./Sept. 1994	Ausstellung	Packhof in Hann.Münden	Wanderausstellung „Grenzenlos - Zeitgenössische Kunst im Exil“	Stadt Hann.Münden
01.08. - Dez. 1994	zeichnerische Dokumentation	Einbeck	Archäologische Funde der Einbecker Neustadt	Stadt Einbeck
27.08.94 bis 03.09.94	Lesungen	Westharz / Duderstadt	„Literarische Wanderung“ von sieben Autor(inn)en (Lesungen, Erarbeiten neuer Texte)	Reinhard Försterling, Wolfenbüttel
28.08.1994	div. Veranstaltungen	Schloß Bevern (Innenhof)	Schloßfest 1994, Motto: „Spettacolo Italiano“	Landkreis Holzminden
September 1994	Druckkostenzuschuß	Holzminden	20 Jahre Kunstkreis Holzminden (Jubiläumssonderdrucke)	Kunstkreis Holzminden e. V.
Oktober 1994	Film	Stadt und Landkreis Göttingen	11. Göttinger Kinderfilmfest	Lumiére / Film- u. Kinoinitiative
02.10.1994	Konzerte	Osterode am Harz	1. Osteroder Wettbewerb für Rockbands	Rock & Kultur am Harz e. V.
16. - 31.10.94	Konzerte	St. Jacobi-Kirche	15. Internationale Orgeltage 1994	St. Jacobi-Kantorei
30.10.1994 16.11.1994 26.11.1994	Konzerte	Kulturzentrum Brunshausen Hardegsen, Muthausaal Northeim, Kulturzentrum Alte Brauerei	Konzert mit dem Gitarristen DAVID QUALEY Konzert mit PETER FINGER (Gitarre) & FLORIAN POSER (Vibrafon) Konzert mit JOE SACHSE (Gitarre) & PINGUIN MOSCHNER	Initiative Kunst u. Kultur e. V.
November	Ausstellung	Göttingen, Auditorium	„Renaissance in der Romantik“ (Italienische Druckgraphik und Zeichnungen aus der Kunstsammlung)	Kunstgeschichtliches Seminar und Kunstsammlung der Universität

13.11.1994	Konzert	Herzberg	Chorsymphonisches Konzert mit dem Göttinger Symphonieorchester: Mozarts Symphonie Nr. 40 g-moll und das Requiem d-moll	Stadt Herzberg am Harz
------------	---------	----------	--	------------------------

aus Mitteln der Versicherungsgruppe Hannover (VGH):

Termin	Projektart	Ort	Beschreibung	Veranstalter, Träger
1993				
14.08.- 26.09.93	Ausstellung	Packhof Hann.Münden	Anatolische Kelims	Stadt Hann.Münden
19.02.94	Musik- schatten- spiel	Junges Theater Göttingen	Göttinger Portraittage	Stadt Göttingen
06.05.93	Konzert	St.- Nicolai- Kirche, Herzberg	Windsbacher Knabenchor	Stadt Herzberg am Harz
28.09.93	Ausstellung	Altes Rat- haus, Göt- tingen	Carl Buchheister	Ursula Schönewald
1995	Ausstellung	Kunst- sammlung der Univ. Göttingen	Der Zeichner und Illustrator Gerhard Kraaz	Kunstgeschichtliches Se- minar der Univ. Göttingen, Prof. Arndt
Jan.- Dez. 93	Konzerte	div. Orte in Osterode am Harz	Div. Konzerte	Musikgemeinde Osterode am Harz
28.05.93	Konzert	Kloster Bursfelde	Himmelfahrtskonzert CARMINA BU- RANA v. Carl Orff	Evang.-Luth. Kirchenkreis Münden
14.11.93	Konzert	St. Blasius	Chor u- Orchesterkonzert ELIAS von Felix-Mendelssohn	
1993	Druckko- stenzuschuß	Osterode am Harz	Fürstenresidenz und Bürgerstadt..	Stadt Osterode
1993	Druckko- stenzuschuß	Göttingen	Kühlhorn: Die mittelalterlichen Wüs- tungen in Südniedersachsen	Hist. Landesforschung der Univ. Göttingen Prof. Dr. Schubert
1993	Druckko- stenzuschuß	Göttingen	Familie und Familienlosigkeit	Arbeitskreis für nieders. Wirtschafts- u . Sozialge- schichte
06.- 09.05.93	Lesungen	Göttingen	6. Göttinger Lit.-Frühling	Literaturbüro Südnieder- sachsen
1993	Druckko- stenzuschuß	Göttingen	Grote: Die Abris im südl. Leinebergland II	Nieders. Landesmuseum Hannover
1994				
1994	Druckko- stenzuschuß	Bovenden	Druckkostenzuschuß zur Schlußdoku- mentation der Plesse-Forschung „Burg Plesse - Ergebnisse der Grabungskam- pagnen“	Freunde der Burg Plesse e. V.
1994	Konzerte	Osterode	8 Konzerte	Musikgemeinde Osterode am Harz
15.4. bis 20.5.1993	Lesungen	Göttingen	7. Göttinger Literaturfrühling	Literaturbüro Südnieder- sachsen
29.04.- 16.05.94	div. Ve- ranstal- tungen	Versch. Veranstal- tungsstätten in Göttingen	Georgische Kulturtag: Filme, Podi- umsdiskussion, Vorträge über Geschich- te, Kultur u. Gegenwartsfragen, Ausstel- lung	Gesellschaft zur Förderung des Kulturaustausches mit Ost- u. Mitteleuropa e. V.
15.06.- 24.07.94	Ausstellung	Göttingen (Altes Rat- haus)	Carl Buchheister - eine Werkübersicht	Stadt Göttingen

Juli/August 1994	div. Veranstaltungen	Öffentliche Plätze und Parks in Göttingen	6. Göttinger Kultursommer 1994: Angebote für jung u. alt im Kulturzelt, öffentl. Plätzen und Parks; Kulturveranstaltungen, Ausstellungen, Aktionen in unterschiedlichen Kultursparten	Stadt Göttingen
November 1994	Konzerte	Deutsches Theater	17. Göttinger Jazzfestival 1994	AG Jazzfestival im Jazz Club e. V. Göttingen
Mitte Nov. 94 bis 29.01.1995	Ausstellung	Rittersaal des Herzberger Welfenschlosses	Sonderausstellung „Schloß Herzberg und seine Welfen“	Stadt Herzberg
Dezember 1994	Druckkostenzuschuß	Stadt Northeim	„Northeimer Zeit - Zeichen - Band zwei“ Herausgabe eines kleinen Buches mit Texten von Amateurschriftstellern der Region.	Stadt Northeim

Förderstatistik

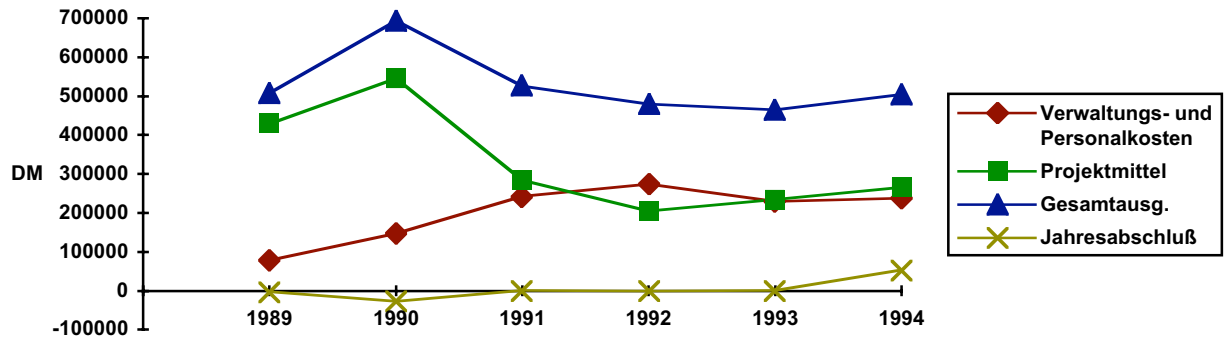
	1993	1994
Zahl der Förderanträge	68	84
- davon bewilligt	51	45
- davon abgelehnt	17	39
Verwendete bzw. verfügbare Projektmittel (einschl. durchlaufender Fördermittel der VGH) für Eigen- u. Förderprojekte	317.650,-- DM	355.270,22 DM

Seit Gründung des Landschaftsverbandes wurden bis einschließlich 1994 insgesamt 2.479.297,50 DM für Eigen- und Förderprojekte ausgegeben. Dem steht im gleichen Zeitraum ein Beitragsaufkommen der Mitgliedslandkreise und -städte von 810.000,00 DM gegenüber.

5. Finanzielle Entwicklung

Entwicklung der Gesamteinnahmen und -ausgaben

(ohne durchlaufende Fördermittel der VGH)



Vorläufige Kosten- und Leistungsrechnung

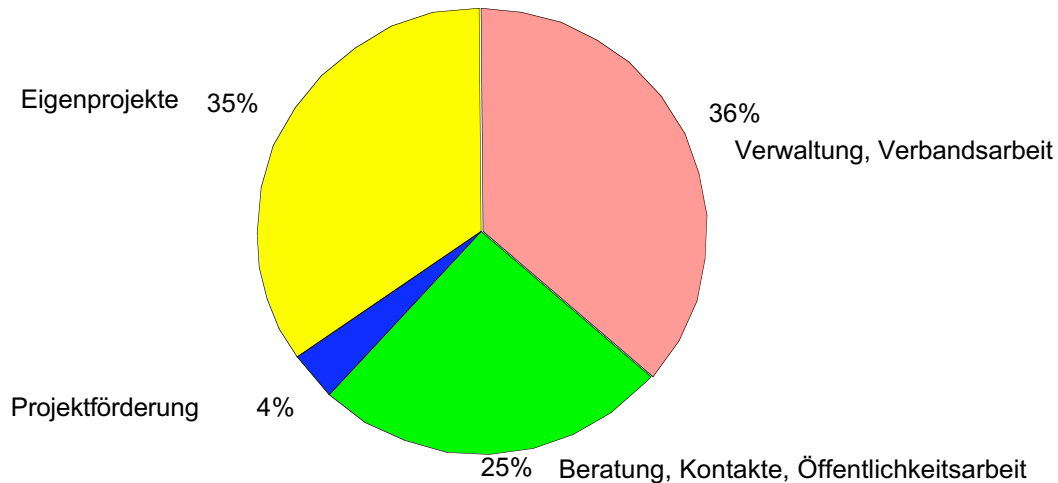
Seit Mitte 1993 wird versucht, mittels einer einfachen Betriebsabrechnung auch die Personal- und Verwaltungskosten den einzelnen Projekten und Leistungsbereichen des Landschaftsverbandes zuzuweisen. Da die Systematik entsprechend den Erfahrungen mehrfach geändert wurde und eine Zusammenführung mit der bisherigen Buchführung und Haushaltsgliederung in den Details auf Schwierigkeiten stößt, sind hier zunächst nur Teilergebnisse wiedergegeben. Ab 1995 ist die Durchführung einer Vollkostenrechnung geplant.

Vorläufige Teilkostenrechnung an Beispielen (Januar bis Oktober 1994)

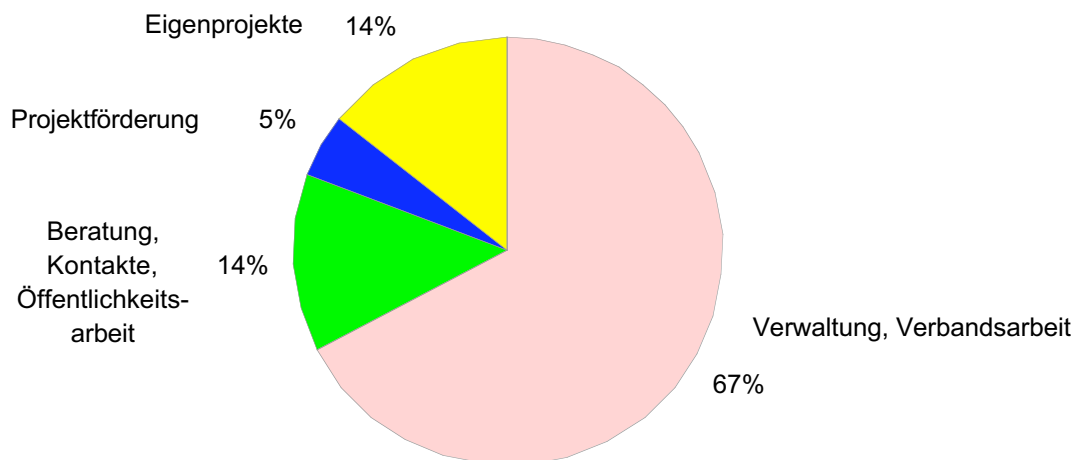
Projekt:	„Fliegen-Finden-Forschen“	„Regionales Kulturge-spräch“	„Historica“
Projektmittel	46.248,21 DM	10.495,00 DM	3.954,86 DM
Personalausgaben	5.245,69 DM	8.614,78 DM	9.806,57 DM
Projektbezogene Sachmittel	489,17 DM	1.422,34 DM	750,79 DM
SUMME	51.983,07 DM	20.532,12 DM	14.512,22 DM

Als „Nebenprodukt“ sind auch Aussagen über den Zeitaufwand je Leistungs- und Projektbereich möglich:

Geschäftsführer: Anteile Arbeitszeit (Jan.-Okt. 1994)



Verwaltungsangestellte: Anteile Arbeitszeit (Jan.-Okt. 1994)



Eine erste Schlußfolgerung aus diesen Ergebnissen ist, daß die Verteilung und jeweilige Höhe der Projektmittel nicht ohne weiteres die tatsächlichen Schwerpunkte der Verbandstätigkeit widerspiegelt. Zeit-intensive Planungen und Tätigkeiten können für den Verband teurer sein als Projekte mit einem hohen Ansatz von Sachmitteln. Eine vollständige Kosten- und Leistungsrechnung wird daher nicht nur für die nachträgliche Kontrolle ein wichtiges Instrument sein, sondern mit der Zeit auch eine gute Grundlage für die Schätzung des Aufwandes bei neuen Planungen sein.

6. Medien-Echo

Die Arbeit des Landschaftsverbandes fand in den letzten beiden Jahren ein vielfältiges Echo in den Medien. Eine vollständige Erfassung aller Kontakte mit Fernsehen, Funk und Presse war aus technischen Gründen und wegen der begrenzten finanziellen und personellen Möglichkeiten der Geschäftsstelle nicht möglich.

Fernsehen

Im Magazin „Hallo Niedersachsen“ (N 3, täglich 19.30-20.00 Uhr) kam es zweimal zur Berichterstattung über Projekte des Landschaftsverbandes: Am 12.07.1993 wurde über das Projekt zur Luftbildarchäologie berichtet - für das Kamerateam wurde eigens ein Rundflug organisiert - und am 29.09.1993 über die „Literarische Wanderung 1993“.

Rundfunk

Soweit feststellbar, wurde in „NDR 1-Radio Niedersachsen“ über die beiden oben genannten Projekte im selben Zeitraum berichtet. Am 26.09.1994 wurde dort ein Beitrag über das „Regionale Kulturgespräch“ gesendet.

Presse

Dieses „Echo“ läßt sich naturgemäß am leichtesten festhalten und wiedergeben. Im Anhang ist nur eine Auswahl von Presseauschnitten aufgeführt. Rezensionen und Meldungen zu vom Landschaftsverband geförderten Projekten blieben unberücksichtigt. In jedem Fall aufgenommen wurden Berichte, die sich mit der Tätigkeit des Landschaftsverbandes wertend oder kritisch auseinandersetzen.

(Anhang: ab Seite 26)

7. Ausblick

Die Diskussion bei den Mitgliedern, innerhalb des Vorstandes und nicht zuletzt während des „Regionalen Kulturgesprächs“ hat bereits in einigen Bereichen ein erkennbares Profil der zukünftigen Verbandstätigkeit entstehen lassen. Im folgenden wird eine Zusammenfassung versucht.

Als Leistungen („Produkte“) des Landschaftsverbandes Südniedersachsen lassen sich definieren:

- **Information:** Beratung und Auskünfte für Künstler, Vereine, Kulturverwaltungen, Medien und andere.
- **Koordination:** Anregung und Abstimmung kultureller Aktivitäten in der Region.
- **Projektdurchführung:** Maßnahmen in eigener Trägerschaft, die die vorgenannten Leistungen unterstützen und die kulturelle Infrastruktur der Region weiterentwickeln.
- **Projektförderung:** Vergabe und Vermittlung von Zuschüssen.
- **Publikationen:** Herausgabe der „Schriftenreihe des LVS“ und von „Bilder und Texte aus Südniedersachsen“.

Bei der Werbung neuer Mitglieder kommen für eine **Fördermitgliedschaft** nur solche Unternehmen in Frage, die bisher kein oder nur ein marginales Kultursponsoring in der Region betreiben. Deren Image darf zu keiner Beeinträchtigung des Ansehens des Landschaftsverbandes führen.

Als „**Sonstige Vereinsmitglieder**“ (kein Stimmrecht, Jahresbeitrag DM 250) kommen in Frage:

- Vereine und Kulturträger, mit denen bereits im Rahmen der bisherigen Projektförderung zusammengearbeitet wird,
- kulturelle Institutionen, die eine wichtige Rolle in der Region spielen, auch wenn Zuschüsse des LVS für diese nicht in Frage kommen.

Bei Vereinen sollte in der Regel deren Gemeinnützigkeit anerkannt sein.

Um bei der **Projektförderung** den sogenannten Gießkanneneffekt zu minimieren und gleichzeitig Kooperationsanreize zu geben, sollen bei der Zuschußvergabe mittelfristig solche Projekte bevorzugt werden,

- die einen Beitrag zur Verbesserung der Kooperation und Vernetzung in der Region leisten oder
- sich zur Einbindung in regionale Marketingmaßnahmen des Landschaftsverbandes eignen (z. B. thematischer Veranstaltungskalender).

Vereine und Kulturinstitutionen als „Sonstige Vereinsmitglieder“ können vor allem für Kooperationsprojekte Zuschüsse erhalten. Aus der Mitgliedschaft entsteht jedoch kein Anspruch auf einen bestimmten Leistungsumfang.

Bei seinen **eigenen Projekten** tritt der Landschaftsverband nicht regelmäßig als „Kulturanbieter“ auf. Mögliche Eigenprojekte des LVS fördern Kultur, sind selbst aber in der Regel keine Kulturveranstaltungen.

Mittelfristig geplante Projekte sind

- der Auf- und Ausbau der Kulturdatenbank DABAKUS,
- die Herausgabe eines thematischen Veranstaltungskalenders „Kultur an historischen Stätten“ (Arbeitstitel)
- die Fortsetzung der „Schriftenreihe des Landschaftsverbandes Südniedersachsen“
- die Fortsetzung der Reihe „Bilder und Texte aus Südniedersachsen“
- eine Erfassung der Veranstaltungen zum „Tag des offenen Denkmals“ und Herausgabe einer entsprechenden Programmbroschüre
- die Koordination der Kulturprojekte in der Region zur EXPO 2000.

Selbstverständlich ist dies keine abschließende oder verbindliche Beschreibung des derzeitigen oder zukünftigen Verbandskonzeptes. Der Landschaftsverband Südniedersachsen ist nach innen und außen offen für weitere Diskussionen und Anregungen.

Anhang (Presseauschnitte):